

Last Memory of Geisha

Von abgemeldet

Kapitel 2: 2. Brief

Jahre vergehen
Lieber Freund

Im letzten Brief schrieb ich dir den beginn meines Leidens. Wie gesagt waren wir auf Wanderschaft und die Jahre gingen ins Land. Aus Kinder wurden junge Menschen. Aoshi war ein stattlicher Mann und Meditierte viel. Er beherrschte das Schwert wie kein anderer und es sah aus als ob er mit ihm einen Tanz aufführe. Oft schimpfte er über Meister Hannya. "Der alte Mann kann mir nichts mehr bei bringen. Er ist nur eine lasst. Kaori als uns zurück nach Edo gehen." Ich wollte Meister Hannya nicht alleine lassen und weigerte mich auf Aoshis Idee ein zu gehen. Ein Fehler wie ich noch merken sollte.

Ich berichtete Meister Hannya von Aoshis Plänen. "Meine Jasminblume ich keine Sorge er wird sich schon beruhigen. Er muss noch reifen und lernen seinen Zorn zu beruhigen !" Wie gerne hätte ich Sensai geglaubt. Doch das Rad des Schicksals wollte alles anders. Aoshi war voller Zorn als eines Tages der Sensai meinte er wollte weiter Richtung Germanien ziehen, stellte sich Aoshi ihm in den Weg.

"Ich weigere mich weiter zu gehen alter Mann. Alles muss ein Ende haben ich will zurück nach Edo. Ich bin ein starker Schwertkämpfer wenn nicht der Stärkste. Ich werde nicht mehr weiter gehen. Wenn du mich zwingst möchtest musst du mit mir Kämpfen!" Entsetzten war mir ins Gesicht geschrieben, ich stand nur da. Wie ein Baum angewurzelt, noch heute denke ich darüber nach. Ob ich es hätte verhindern können. Dann wie Zeitlupe lief vor meinen Augen ab. Meister Hannya schickte mich weg ich solle Abstand halten. Da zog Aoshi sein Schwert. Es war getränkt mit Blut. Er lachte und schrie.

"Ich habe im letzten Dorf gekämpft und gewonnen. Oh Meister ich habe mein Schwert mit Blut geweiht und trainiert. Nun soll die Klinge euer Blut spüren und ich werde Meister sein. Seit ihr mich von meinen Freunden den Banditen weggenommen habt, mich in Ehre und Güte erziehen wollte hasste ich euch. Ich habe gelehrt ein Schwert zu führen, nur um euch damit zu besiegen!" Hannya senkte die Stimme. "Junge du bist von Sinnen beruhige dich. Lege das Schwert nieder!" Dann ohne eine weitere Zeit zu verschwenden setzte Aoshi sein Schwert ein und ich hörte die Schreie von Meister Hannya ich rannte zurück die Augen vom Schleier der tränen ganz Blind. Meister Hannya sank zusammen. Seine Hände an seine Brust gedrückt und getränkt von seinen Blut. Er viel zu Boden und erlag seiner Wunden. So ging er zu seinen Ahnen und ich könnte nicht aufhören zu weinen, warum hatte ich es nicht verhindert wegen mir

war Meister Hannyo nun tot. Warum nur? "Nun bin ich dein Meister Kaori und ich sage du musst mir gehorchen oder ich wende meine Klinge an dir an. Du bist ein Ahnenlosen Kind und somit meine Leibeigene. Ich dulde keine Wiederworte oder du findest den Tod!"

Oh Sato was hätte ich tun soll.

In liebe
Kaori